

SBU Netzwerktagung – Muttersprachlicher Unterricht 22.-23. Jänner ONLINE

ABSTRACTS und KURZBIOGRAFIEN

Carolina Luisio Meyer

Frau Luisio hat nach einer pädagogischen Grundausbildung Germanistik und Geschichte studiert. Daneben hat sie über 10 Jahre Praxiserfahrung als Lehrerin mit Lernenden in der ersten Phase der Integration in die Schweizer Schule. An der PH Zürich unterrichtet sie als Dozentin angehende Lehrpersonen in Deutsch- und DaZ-Didaktik. Daneben ist sie in mehreren Regionen der Schweiz in Weiterbildungen für HSU- Lehrpersonen tätig. Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind die Förderung der Erstsprache im Rahmen des HSU- Unterrichtes und Kinderliteratur.

Vortrag: Differenzieren beim Aufbau mündlicher Sprachkompetenzen

Sprache wird nicht durch isolierte Übungen, sondern durch bedeutungsvolle Kommunikation gelernt.

Dem Verstehensprozess von Gehörtem begegnen Lehrpersonen in der Regel wenig differenziert, auch wenn die Schülerinnen und Schüler weit mehr als die Hälfte der Unterrichtszeit als Zuhörende vor allem darum bemüht sind, Gehörtes zu verstehen. Je besser mündliche Äusserungen verstanden und verarbeitet werden, desto selbständiger werden die Lernenden.

Gute Sprachkompetenzen im Hören und Sprechen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine aktive Teilnahme an sprachlichen allen Interaktionen im Kindergarten und in der Schule. Im mündlichen Sprachunterricht gilt es, neben der dialogisch geprägten Alltagssprache auch die anspruchsvollere, eher monologisch geformte Bildungssprache aufzubauen und sie gezielt und differenziert zu fördern.

Workshop: Materialien zum Aufbau mündlicher Kompetenzen Kriterien und Unterrichtsbeispiele

Im Workshop wird der Band Mündlichkeit aus der Reihe «Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht» im Zentrum stehen. Die didaktischen Prinzipien und Methoden zu den Sprachverarbeitungsbereichen Hören und Sprechen werden vorgestellt und konkrete Beispiele für die schulische Praxis gezeigt und ausprobiert.

Jure Vidak

Er ist seit 2015 als Lehrer für muttersprachlichen Unterricht in BKS an steirischen Schulen tätig. Nach der Matura in Imotski absolvierte er das Studium für Slavistik an der Philologie in Zagreb.

Sein schulisches Hauptaugenmerk widmet er der Implementierung neuer Medien und der digitalen Gestaltung von Materialien rund um den muttersprachlichen Unterricht. Darüber hinaus sammelte er einschlägige Erfahrungen im interaktiven Online-Unterricht, welcher als Projekt „Digi-MU/Digi-DaZ“ an ausgewählten Schulen in der Steiermark stattgefunden hat.

Workshop: Digitale Gestaltung des MU

Der Workshop „Digitale Gestaltung des MU“ soll eine handlungsorientierte Grundlage für die Arbeit mit interaktiven Tools im Hinblick auf den muttersprachlichen Unterricht darstellen. Dabei geht es um praxisorientierte Tipps und Tricks, die sowohl im Distance-Learning als auch im Präsenzunterricht umsetzbar sind. Ein besonderer Fokus liegt auf den Umgang mit äußerst heterogenen Gruppen in Kombination mit eingeschränkten Zugängen schulischer Ressourcen an wechselnden Standorten.

Emra Duvnjak

Muttersprachliche Lehrerin für Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch an der Volksschule Johann-Hoffmann-Platz, Wien; 1992 PH Studium, Abteilung Sprache und Weltliteratur; 2011 - 2013 Lehrgang "Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration"; Seit 2010 voXmi-Koordinatorin.

Mitarbeit in und Koordination von nationalen und internationalen Projekten.

Arbeitsschwerpunkte: Mehrsprachiger Alphabetisierung, Mehrsprachigkeit, Pädagog_innenbildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit

Kontakt Daten: Mobil: 0676/7446871 Mail: emra.duvnjak@live.de

Cezmi Halkali

Muttersprachlicher Lehrer für Türkisch an der Volksschule Johann-Hoffmann-Platz, Wien;

1986 Studium an der Pädagogischen Fakultät der „Anadolu Üniversitesi“ in Eskişehir/Türkei, Abteilung Deutschlehrer_innenausbildung; Seit 2010 Mitarbeit im VoXmi-Projekt - Arbeitsschwerpunkte: Mehrsprachiger Alphabetisierung.

PH-Referent (österreichweit) für Praxisbezogene Fortbildungsseminare, Workshops unter „Spielerische Impulse für den erfolgreichen Unterricht“ mit verschiedenen Schwerpunkten wie Treppenspiele, mehrsprachige Lernkarten, Kassarollen, Lernteppiche...

Autor und Verleger von Lernspielen

Workshop: Spielerische Impulse für den erfolgreichen Unterricht in mehrsprachigen Klassen

Dieser Workshop zeigt Methoden auf, die natürlichen Ressourcen und die Vielfalt in der mehrsprachigen Klasse zu nützen und so die Neugierde im Kind und die Freude am Lernen zu wecken. Mit Hilfe von Spielen, Rätseln, Bewegung, Darstellende Spiele, Lieder und Rhythmus wird auf die verbindenden Gemeinsamkeiten und unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingegangen und zu einem vielfältigen, unterhaltsamen Lernerlebnis zusammengeführt.

Ziele des Workshops:

- Einbau einer Methodenvielfalt im Unterrichtsalltag
- Kennen lernen von Aktivitäten zur spielerischen Umsetzung von Alltagssituationen
- Erlernen von Techniken zur Aktivierung der Lernfreude
- Methoden zur Nutzung der naturgegebenen Ressourcen des Kindes
- Ausbau der Methodik für komplexere Aufgabenstellungen

Blaženka Perković

Mag. phil., Lehramtsstudium für kroatische Sprache und Literatur sowie Lehrgänge „Sprachbewusster Unterricht“ und „Frühe sprachliche Förderung“. Unterrichtstätigkeit in verschiedenen Settings von der Primarstufe bis zur Erwachsenenbildung, sowohl im muttersprachlichen Unterricht als im Fremdsprachenunterricht. Seit 2008 Teamteaching in zweisprachigen Klassen an der VS Graz Geidorf.

Workshop: Erstsprachenlernen sprachbewusst gestalten

Der Workshop bietet die Gelegenheit, Methoden des sprachbewussten Unterrichts kennenzulernen und diese mit dem muttersprachlichen Unterricht in Verbindung zu bringen. Die Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen in allen Schulfächern stellt unsere Schüler/*innen vor großen Herausforderungen und die Umstellung auf

Fernlehre hat den Bedarf an gezielter Unterstützung noch deutlicher gemacht, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit. Fachliches und sprachliches Lernen miteinander zu verbinden, um chancengerechtes Lernen zu erzielen, ist das Kernanliegen eines sprachbewussten Unterrichts. Ziel ist, die Bildungssprache von der Grundschule an und mit Rücksicht auf das gesamte sprachliche Repertoire aufzubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird der Einsatz dieser Methoden im eigenen muttersprachlichen Unterricht angeregt und digitale Tools werden vorgestellt.